

Niederschrift

über die Sitzung des Ortschaftsrats Ettlingenweier am Donnerstag, 29.01.2026, um
18:30 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses Ettlingenweier

Anwesend:

Ortsvorsteher:

Berthold Zähringer

Ortschaftsrat:

Gerhard Ecker

Norbert Jörger

Mirjam Kley

Klaus Koch

Stephan Lumpp

Bernd Hagemann

Beatrix März

Dr. Daniela Plathow

Sonja Schäddel

Entschuldigt fehlten:

Yannik Lumpp

Schriftführer:

Berthold Zähringer

Tagesordnung

- 1 **Einwohnerfragen**
- 2 **Mitteilungen des Ortsvorstehers**
- 3 **Fragen und Anregungen der Ortschaftsräte**

R. Pr. Nr.: 1

Einwohnerfragen

Wie steht es mit der Fertigstellung des Brunnens vor dem Rathaus?

OV Zähringer berichtet, dass der Brunnensockel fertiggestellt ist. Der Brunnenschaft weist auf der Innenseite starken Rostbefall auf und wird daher von einem Restaurator überarbeitet. Danach wird er aufgestellt und angeschlossen. Zu Beginn der "Brunnensaison" wird mit der Fertigstellung gerechnet.

R. Pr. Nr. 2**Mitteilungen des Ortsvorstehers:**

- Schulleiterstelle Erich-Kästner-Schule

Herr Sebastian Becker, der Leiter des Amts für Bildung, Jugend, Familie u. Senioren, hat ihn heute, am 29.01.2026 informiert, dass die Schulleiterstelle an der Grundschule zum neuen Schulhalbjahr wieder besetzt ist mit Frau Scheeder, die sich bereits am 17.07.2025 im Ortschaftsrat vorgestellt hat.

- Verkehrsspiegel Einmündung Pfarrer-Benz-Straße in die Bergwaldstraße

Stand heute wird der Spiegel vom Stadtbauamt aufgestellt und aus dem laufenden Unterhalt des Stadtbauamts bezahlt.

- Georg-Blasel-Straße

Das Abwasserrohr, das parallel zur Georg-Blasel-Straße in den Grundstücken verläuft, wird in die Straße verlegt. Die dafür benötigten Haushaltsmittel sind im Haushaltsentwurf für 2026 eingestellt. Das Stadtbauamt kommt voraussichtlich im März mit der Vorlage in den Ortschaftsrat. Die Baumaßnahme soll noch 2026 ausgeführt werden. Die Stadtwerke werden bei dieser Gelegenheit auch Kabel und Wasserrohre erneuern.

Für das brachliegende Grundstück oberhalb der Kirche wurde ein Bauantrag gestellt. Schon in einem Bauvorbescheid wurde die beantragte Bebauung als genehmigungsfähig betrachtet, allerdings die Stellplätze entlang der Straße von Planungsamt und Bauordnungsamt kritisch gesehen. Der Bauantrag wurde in der Folge vom Bauordnungsamt aus diesem Grund abgelehnt. Der Bauherr hat dagegen Widerspruch eingelegt. Dieses Widerspruchsverfahren läuft beim Regierungspräsidium. Mit einer Entscheidung wird im April gerechnet.

Zwischen Stadt und Bauherr laufen derzeit Abstimmungen. Geplant ist der Erwerb der für die Weiterführung der Keltergasse zur Georg-Blasel-Straße benötigten Fläche. In dieser Fläche liegen Wasserrohre zur Versorgung der Häuser in der Keltergasse. Im "Tausch" für diese Fläche soll der Bauherr 3 Stellplätze in der etwas oberhalb gegenüberliegenden Parkbucht erhalten. Das würde ermöglichen, dass im Vorgarten des Baugrundstücks zwischen den Stellplätzen auch Grünflächen und Baumstandorte entstehen können.

In dieser Parkbucht gibt es bereits 3 private Stellplätze. Diese gehören zu den Wohnungen in der Schule. Zwei weitere Stellplätze für die Wohnungen sind auf dem Grundstück der Schule untergebracht. Diese 5 Stellplätze sind bauordnungsrechtlich gesichert.

In der Parkbucht sind insgesamt 10 Stellplätze, von denen also bereits 3 für Wohnungen im alten Schulhaus genutzt werden. 3 weitere würden für den Neubau gegenüber wegfallen. Bleiben also noch 4 öffentliche Stellplätze.

Aus dem Ortschaftsrat wurde darauf hingewiesen, dass im alten Schulhaus eine Wohnung wegfällt, weil Räume für den Hort benötigt werden. Außerdem könnte ein Stellplatz entfallen, da baurechtlich nur 1 Stellplatz pro Wohneinheit erforderlich ist. Dadurch könnten 6 öffentliche Stellplätze erhalten werden.

Bei der Baumaßnahme zur Neuverlegung der Rohre sind keine planerischen Änderungen geplant. Der Ortschaftsrat hält aber zumindest planerische Überlegungen für erforderlich, um im Bereich der öffentlichen Stellplätze ein oder 2 Baumstandorte zu ermöglichen.

Außerdem ist es schon lange ein Wunsch des Ortschaftsrates, die verkehrsberuhigte Zone in der Ettlinger Straße in den Bereich zur Schule hin zu erweitern. Die Einrichtung einer verkehrsberuhigten Zone vor der Grundschule ist sinnvoll. Dieser Bereich soll sich bis zur Belchenstraße erstrecken. Auch hierzu sind planerische Überlegungen gewünscht.

Unklar ist noch, wie mit dem Wegekreuz auf dem Baugrundstück verfahren wird. Die Grünfläche unterhalb des Kreuzes wird derzeit von Sonja Schäddel gepflegt. Der Ortschaftsrat hält eine Umstellung auf ein anderes Grundstück in der Nähe für sinnvoll. Bei einem Ortstermin am Montag, 02.02.2026, will der Ortschaftsrat sich die Situation vor Ort ansehen mit dem Ziel der Verwaltung einen Vorschlag für einen neuen Standort zu machen.

R. Pr. Nr.: 3

Fragen und Anregungen der Ortschaftsräte:

- zur Planung des Brunnenfests soll ein Terminplan für die Fertigstellung des Brunnens angefordert werden.
- in der Morgenstraße sollen die Straßenmarkierungen der Stellplätze und im Bereich der Einmündung aus der Scheibenhardter Straße nachgezogen werden.
- Zwischen Tordurchfahrt Morgenstr. 10 und dem Gehweg befindet sich eine gepflasterte Fläche. Diese wurde bei der Neupflasterung des Gehwegs teilweise mit Mineralbeton überschüttet. Die Pflasterung soll wiederhergestellt werden.
- an der Einmündung der Groß-Ott-Straße in die Scheibenhardter Straße gibt es häufig gefährliche Verkehrssituationen. Wegen der Pflanzkübel und wegen parkender Autos fahren viele Auto einwärts auf der linken Seite, so dass aus der Groß-Ott-Straße kommende Fahrzeuge nicht Richtung Ettlingen in die Straße einfahren können. Die Verkehrssituation soll hier verbessert werden.
- im Amtsblatt soll auf die Friedhofsordnung hingewiesen werden wegen Rad fahrender Kinder auf dem Friedhof.
- Wildschweinschäden oberhalb Ettlingenweiers haben stark zugenommen. Es soll nach Verbesserungen gesucht werden.
- das Ordnungsamt soll angeschrieben werden wegen eines anvisierten Gesprächs bezüglich des Dorffests.
- es wird angeregt an den Sitzbänken zwischen Ettlingen und Ettlingenweiler Mülleimer aufzustellen.

Ende der Sitzung: 20:30 Uhr

Vorsitzender:

Schriftführer:

Berthold Zähringer

Die Ortschaftsräte:

Beatrix März

Mirjam Kley